



## **Jahresbericht 2020 des Präsidenten**

Was soll ich in meinen ersten Jahresbericht als Präsident schreiben? Normalerweise versucht man das Vereinsleben anhand von Erlebnissen, Ergebnissen, Anlässen und aussergewöhnlichen Leistungen nachzuzeichnen. Aber die Normalität 2020 war eher geprägt von Nichtanlässen und dem Nichterlebten. Müssig weiter darauf einzugehen.

Im März der Lock down, der uns alle vor nichtgekante Herausforderungen stellte. Mit Schutzkonzepten konnten die Trainings im Frühsommer wieder aufgenommen werden und im August war es sogar noch möglich das Sprungmeeting durchzuführen. Auch gab es einige hervorragende Ergebnisse in der Leichtathletik, die auf unserer Webseite dokumentiert sind. Im Oktober kam es, mit den verschärften Massnahmen, zu einem erneutem Fast-Stillstand unseres Vereinslebens. Die besonderen Umstände forderten auch neue und innovative Wege zu gehen. WhatsApp Trainingseinheiten, Instagram Videos mit persönlichen Höchstleistungen und jede Menge Zoom und Teams Meetings sind Teil unseres Alltags geworden.

Im Vorstand haben wir einige Sachen angepackt. Die neue Vereinssoftware «ClubDesk» ist in der Einführungsphase. Mit ClubDesk werden alle vereinsrelevanten Daten wie Mitgliederverwaltung, Kalender, Dokumente und Finanzen einheitlich auf einer Plattform verwaltet. Sobald die Feinabstimmung mit den Riegen beendet ist, werden wir sie für alle Mitglieder zugänglich machen. Die Vorarbeiten für die neue Webseite laufen und wir brauchen noch die Genehmigung des Budgets 21 um es umzusetzen.

Jetzt freue ich mich auf mein zweites Jahr als Präsident, das wir hoffentlich bald möglichst als ein ganz normales Vereinsjahr erleben können.

Rotkreuz, 28. Februar 2021  
Präsident TSV 2001 Rotkreuz

Bruno Dössegger